

Im Kenien-Verlag zu Leipzig

erscheint sechsen der

Kenien-Almanach für das Jahr 1913

Mit 6 Goethehandzeichnungen, Rembrands Faust-
radierung und 30 Bildbeigaben nach Originalen von
Hanns Bastanier, Peter Behrens, Cellini, Dürer, Fragonard,
Gavarni, Genelli, Goujon, Kraus, Lysier, Mackensen, Raffael,
Répin, Roux, Gabriel de Saint-Aubin, Leonhard
Sandrock, Taras Schewtschenko, Sascha Schneider,
Schütz, Schwerdtgeburch, La Tour, Arnold Wald-
schmidt, Hubert Wilm u. a. / Den Ein-
band hat Theodor Schulze-
Jasmer entworfen



Aus dem reichen Inhalt des Almanachs heben wir hervor:

Hanns Christoph Ade: Die Warnungstafel / Dr. Friedrich Alafberg: Goethe als Erzieher / Wilhelm Arminius: Über der Lagune / Prof. Dr. Max Bienenstock: Zweck und Form der Kunstkritik in Ibsens Beleuchtung / Dr. Fritz Böckel: Detlev von Liliencron als Soldat / Charles Baudelaire: Harmonien / Carl Dallago: Landschaftsleben / Walter Heinrich Dammann: Herbst / Dante: Sonett / Dr. Robert Faesi: Die neuklassischen Bestrebungen im Drama / Caesar Fleischlen: Vom Frühling / Paul Friedrich: Vor Goethes Gartenhaus / Kurt Walter Goldschmidt: Persönlichkeit / Prof. Dr. Wolfgang Goltzer: Goethe und das Theater / Knut Hamsun: Gangspilweise / Ludwig Hirschfeld: Hinter der Liebe / Dr. Hanns Holzschuber: Schiller, Goethe und die Kenien / Dr. Julius Kapp: Das literarische Jung-Osterreich / Dr. Erich Koehler: Die Goncourts als Kunstkritiker und Kunsthistoriker / Hermann Anders Krüger: Aus Wilhelm Raabes Jugendjahren / Carl Lange: Im Hydepark / Detlev von Liliencron: Briefe / Robert Raffay: Lilienhände / Benno Rüttenauer: Der Schühengel des Königs / Arthur Schnitzler: Ohnmacht / Dr. Heinrich Spiero: Russische Städte / Emile Verhaeren: Frommer Abend / Paul Verlaine: Abendsohnsucht / Dr. Julius Voigt: Goethes erster Aufenthalt in Ilmenau

Auf den künstlerischen Wert und die außerordentliche Zweckmäßigkeit des Almanachs als wirksames Propagandamittel brauchen wir nicht mehr hinzuweisen: das stetig wachsende Interesse der Bücherfreunde und Bücherkäufer spricht für das Jahrbuch. Der buchtechnischen Gestaltung haben wir auch in diesem Jahre die größte Sorgfalt zugewendet. Der Preis beträgt trotz des erweiterten Umfangs auf 240 Seiten und der vielen Bildbeilagen wiederum nur 50 Pf. Neben der allgemeinen Ausgabe ist eine Geschenkausgabe in beschränkter Anzahl hergestellt, die in Leder gebunden M. 3.— kostet.

Bezugsbedingungen:

Zehn Explre. einmal zur Probe M. 5.— ord., M. 2.50 bar, sonst einzelne Explre. 50 Pf. ord., 35 Pf. bar. Fünzig Explre. M. 25.— ord., M. 12.50 bar. Hundert Explre. M. 50.— ord., M. 20.— bar / Die Geschenkausgabe wird nur für M. 3.— ord., M. 2.— bar geliefert.

A conditions-Bestellungen auf den Almanach können wir ausnahmslos nicht ausführen!

Weißer Verlangzetteln anbei!